

Das Bild und die Bilder.
Jubiläumstagung zu Ehren von Prof. Dr. Gottfried Boehm

Freitag 5. 10. / Samstag 6. 10. 2012

Schaulager
Ruchfeldstrasse 19
CH-4142 Münchenstein/Basel

Anmeldung erwünscht bis 30. September 2012
unter www.schaulager.org

Die Teilnahme ist kostenlos.
Programmänderungen vorbehalten.

jubilaeum-kunsthst@unibas.ch

5. & 6. Oktober 2012

Das Bild und die Bilder.

Jubiläumstagung zu Ehren von Prof. Dr. Gottfried Boehm

SCHAULAGER
LAURENZ-STIFTUNG



Max Geldner-Stiftung

Fritz Thyssen Stiftung



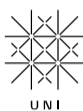
Freiwillige Akademische
Gesellschaft Basel

Informationen

	Das Bild und die Bilder. Jubiläumstagung zu Ehren von Prof. Dr. Gottfried Boehm
	Freitag 5.10. / Samstag 6.10.2012
Organisation	Sebastian Egenhofer, Inge Hinterwaldner, Christian Spies
Veranstalter	Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel (www.kunsthist.unibas.ch)
Veranstaltungsort	Schaulager Ruchfeldstrasse 19 CH-4142 Münchenstein/Basel ab Bahnhof SBB, Tram Nr.11 (Richtung Aesch) bis Station Schaulager ab Badischer Bahnhof, Tram Nr.2 (Richtung Binningen Kronenplatz) bis Station Bahnhof SBB, umsteigen in Tram Nr.11 (Richtung Aesch) bis Station Schaulager
Anmeldung	Anmeldung erwünscht bis 30. September 2012 unter www.schaulager.org
Teilnahme	Die Teilnahme ist kostenlos. Programmänderungen vorbehalten.
Kontakt	jubilaem-kunsthist@unibas.ch

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Emil Angehrn Philosophisches Seminar, Universität Basel
Gabriele Brandstetter Institut für Theaterwissenschaft, FU Berlin
Horst Bredekamp Institut für Kunst- und Bildgeschichte, HU Berlin
Danièle Cohn Centre d'esthétique et de philosophie de l'art, Université Paris 1 Panthéon Sorbonne
Oswald Egger Muthesius Kunsthochschule, Kiel
Michael Hagner Lehrstuhl für Wissenschaftsforschung, ETH Zürich
Wolfram Hogrebe Institut für Philosophie, Universität Bonn
Wolfgang Kemp Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg
Gertrud Koch Institut für Theaterwissenschaft, FU Berlin
Jean-Marie Le Tensorer Institut für prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie, Universität Basel
Victor Stoichita Département des Sciences Historiques / Histoire de l'Art, Université de Fribourg
Sigrid Weigel Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin



Max Geldner-Stiftung



Programm

Freitag, 5. Oktober 2012

10.30–11.00	Begrüssung Maja Oeri (Schaulager) Barbara Schellewald (Kunsthistorisches Seminar) Einführung Inge Hinterwaldner
11.00–12.00	Victor Stoichita Und es taten sich ihre Augen auf. Das Emmaus-Abendmahl bei Caravaggio und Rembrandt
12.00–13.00	Sigrid Weigel Am Leitfaden der Tränen. Vom Kultbild zur ›Erfindung des Bildes‹ <i>Moderation: Inge Hinterwaldner</i>
13.00–14.30	<i>Mittagspause</i>
14.30–15.30	Jean-Marie Le Tensorer Bilder des Dunkels – die paläolithische Höhlenkunst in Südfrankreich
15.30–16.30	Wolfgang Kemp Animals into art. Fünf Phasen
16.30–17.15	<i>Kaffeepause</i>
17.15–18.15	Gabriele Brandstetter Die Unruhe des Bildes. Ekphrasis des <i>praesepe</i> in Goethes <i>Wahlverwandtschaften</i> <i>Moderation: Christian Spies</i>
19.00	Festakt Begrüssung Ralph Ubl (Kunsthistorisches Seminar) Antonio Loprieno (Rektor der Universität) Laudatio Emil Angehrn Lesung Oswald Egger

Samstag, 6. Oktober 2012

10.00–11.00	Danièle Cohn Der richtige Abstand: Bild und Detail
11.00–12.00	Wolfram Hogrebe Die Seele und ihr Bild <i>Moderation: Simon Baier</i>
12.00–13.00	<i>Mittagspause</i>
13.00–14.00	Michael Hagner Das Selbstexperiment als Selbstporträt
14.00–15.00	Gertrud Koch Wann wird, was nicht im Bild ist – ein Bild? Zur Dialektik des filmischen Bildes zwischen Abwesenheit und Anwesenheit
15.00–16.00	Horst Bredekamp Die ikonische Differenz des Faustkeils <i>Moderation: Sebastian Egenhofer</i>
	<i>Anschliessend: Abschiedskaffee</i>

5. & 6. Oktober 2012

Das Bild und die Bilder.

Jubiläumstagung

zu Ehren von

Prof. Dr. Gottfried Boehm

Gottfried Boehms Frage »Was ist ein Bild?« hat für nachhaltige Unruhe in der kunsthistorischen Forschung und über ihre Grenzen hinaus gesorgt. Die Tagung zur Feier seines 70. Geburtstags, die am 5. und 6. Oktober 2012 im Schaulager in Münchenstein/Basel stattfindet, nimmt dies zum Ausgangspunkt.

Bilder existieren als historische und materielle Fakten in der Welt. Es ist evident, dass ihre babylonische Vielfalt sich der Subsummierung unter einen einheitlichen Begriff sperrt. Dennoch verwenden wir in je spezifischen Kontexten den Bildbegriff und grenzen mit ihm einen Phänomenbereich ab, den wir von dem der blossen Dinge wie von dem der verbalen Sprache unterscheiden. Das Spannungsverhältnis singulärer, je besonderer Bilder und des allgemeinen Begriffs vom Bild oder der Bildlichkeit als einem eigenen Modus visueller Organisation, Bedeutungsproduktion und Kommunikation steht im Zentrum der geplanten Tagung. Ausgehend von heterogenen Beispielen werden die Vorträge von Kolleginnen und Kollegen Gottfried Boehms aus unterschiedlichen Fachbereichen die Aktualität und Brisanz der Frage nach den Spezifika bildlicher Sinnkonstitution diskutieren.

